

VIVO



Ein ehemaliges Einkaufszentrum soll zur neuen Stadtteilschule Ottensen umgebaut werden. Um Ressourcen und Klima zu schonen, soll von der alten Bausubstanz so viel wie möglich erhalten und gleichzeitig der Bedarf einer Schule optimal berücksichtigt werden.

Der Gebäudekomplex wurde ursprünglich als ökologisches Einkaufs- und Dienstleistungszentrum errichtet, hatte jedoch von Anfang an mit Leerständen zu kämpfen und wird für den eigentlichen Zweck kaum noch genutzt. Anstatt das Gebäude abzureißen und auf der Fläche eine neue Schule zu errichten, entschied die Stadt Hamburg sich für einen Umbau.

Das Gebäude wurde vor 20 Jahren sehr hochwertig gebaut und ist in einem guten Zustand. Es hat eine offene und flexible Struktur in den einzelnen Geschossen, die großes Potenzial zur Umnutzung zu einer Stadtteilschule bietet. Mit seiner kompakten, gläsernen Bauweise, Regenwassersammlung, Betonspeicherdecken und trennungsfähigen Materialien erfüllt der Altbau bereits die Standards für nachhaltiges Bauen.

Die Größe und die Lage des Einkaufszentrums erleichtern die Umwandlung in eine Schule. Auf einer Gesamtnutzfläche von 20.000 m² wird Platz für bis zu 1.060 Schülerinnen und Schüler sein. Trotz der eng bebauten Innenstadtlage wird die neue Schule viele Bewegungsmöglichkeiten und Pausenflächen bieten.



Abbildungen © agn Leusmann GmbH

